

Neues von „Schwalbe“



Auf der Jahreshauptversammlung der Oelder Radsport-Schwalben wurde noch einmal Rückschau gehalten auf das 90. Schwalbe-Jubiläumsjahr und auf die kleine „Geburtstagsfeier“ am 12. Dezember.

Wie schon häufig vorgekommen, ergab sich bei den Neuwahlen zum Vorstand im Hinblick auf ein neues Jahrzehnt auch ein verändertes Bild der Führungsriege. Verabschiedet wurden Herbert Overbeck, Maik Gerste und HaJo Kößler. Während Kößler umzugsbedingt ausscheidet, nehmen die beiden Erstgenannten an anderer Stelle weiterhin Aufgaben wahr. Wiedergewählt wurde „Swallow chief“ Norbert Stemmer, der nun ins 13. Führungsjahr geht und sich damit schon jetzt an dritter Stelle der lang dienenden Vorsitzenden nach Anton Eversloh und Heinz Schürmann einreihen kann. Der 2. Vorsitzende Jörg Gössling stand nicht zur Wahl. Ebenso die Abteilungsleiter/in Thomas Westenhorst und Claudia Bittner. Claudia Bittner vom Kunstradfahren wird im nächsten Jahr berufsbedingt ausscheiden. Stefan Voßhans wurde neuer Abteilungsleiter Radball. Neben der Kassiererin Sabine Fölling rückte Ludger Kroh als Leiter der Mitgliederverwaltung nach. Sozialwart blieb Michael Stegt. Auf Betreiben des Vorsitzenden wurde

die Riege der Beisitzer bedeutend verstärkt. „Wir müssen die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen, die Jugend mehr einbinden und an spätere Verantwortungen heranführen“. Dazu gehören nun: Eva Schürmann, Herbert Lakenbrink, Nikola Thimm, Herbert Stövesand, Daniel Empting, Ralf Bümmerstede und Andrea Vennwald. Durch zwei unabhängige Anträge wurde die Gruppe der Ehrenmitglieder erheblich verstärkt: Neben Dieter Westphal, Siegfried Westphal und Karl Heinz Gössling kamen diese Personen hinzu: Aufgrund besonderer Verdienste durch seine 40jährige Vorstandsarbeit und der Bekleidung verschiedenster Posten erhielt Heinz Josef Schürmann den Ehrentitel zugesprochen. Gemäß der neuen Zusatz-Regelung, dass alle Mitglieder mit Erreichen der 50jährigen Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt werden, rückten alle Getreuen mit ins Glied, die seit den 50er Jahren teilweise ebenso mit großem Engagement aktiv waren und sind: Helmut Saamen (Eintritt 1950), Eberhard Berger (1952), Heinz Probst (1955), Willi Westerbeck (1956), Hugo Clemens (1957), Heinz Werner Muckermann (1957), Erich Meinfelder (1960). Der Vorsitzende Norbert Stemmer: „Mit diesen Weichenstellungen radeln wir nun in Richtung 100.“